



Maschinenring

**Mit dem
Maschinenring
durch 's Jahr**

Dienstleistungs- drehscheibe

für Landwirte

**Die Profis
vom
Land**



**Ihren
Betriebserfolg
optimieren!**

Aus der Region - für die Region.

Rund 20.000 Landwirte in Oberösterreich setzen als Mitglieder auf leistungsstarke Dienstleistungspakete und nachhaltige Beratung des Maschinenringes. Ein flächendeckendes Netzwerk mit unseren professionellen Agrarkundenbetreuern bietet vielfältige Leistungen für bäuerliche Betriebe sowie zusätzliche Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Steigerung der Wertschöpfung.

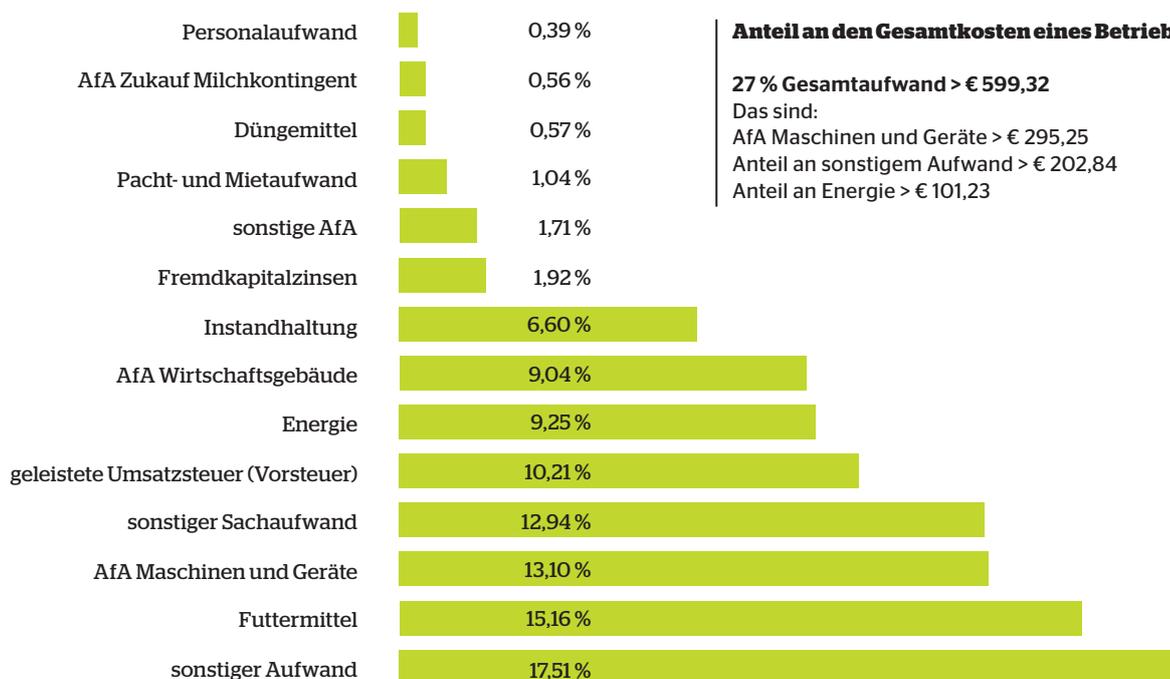
Betriebserfolg sichern - Lebensqualität steigern

Knapp 85 % Prozent der oberösterreichischen Landwirte nutzen die Angebote des Maschinenringes. Diese erstrecken sich vom Einsatzmanagement über die Betriebshilfe bis hin zu lukrativen Einkommenschancen im Service- und Personalleasing-Bereich. Bauernfamilien, die mit dem Maschinenring planen und so ihren Betrieb effizient organisieren, bleibt unterm Strich mehr Geld, mehr Zeit und mehr Lebensqualität.

Kosten senken - Zeit sparen

Wenn Sie Arbeiten an den Maschinenring auslagern, brauchen Sie weniger Maschinen und können so Kosten effizient senken. Zusätzlich nutzen Sie die modernste Technik, ohne dabei selbst investieren zu müssen. Das spart auch Zeit, denn mit leistungsstarken Maschinen geht's viel schneller. Zeit, die Sie für ein Zusatzeinkommen nutzen können. Zeit, die für intensive Veredelungsbetriebe mehr Lebensqualität bringt.

Die Gesamtausgaben eines Betriebes laut Sonderauswertung von 468 freiwillig buchführenden Betrieben für den Grünen Bericht betragen je ha LN € 2.253,80. Den größten Anteil an den Gesamtausgaben machen mit € 599,32 oder 27 % die Maschinenkosten aus. „Jeder Betrieb, der an der Kostenschraube drehen will, hat bei den Maschinenkosten den größten Hebel um anzusetzen.“



Anteil an den Gesamtkosten eines Betriebes von € 2.253,80

27 % Gesamtaufwand > € 599,32

Das sind:

AfA Maschinen und Geräte > € 295,25

Anteil an sonstigem Aufwand > € 202,84

Anteil an Energie > € 101,23

Zuerwerb Mal 3

Landwirte sind als Dienstleister gefragt: Der Maschinenring bietet sowohl bei agrarischen und kommunalen Dienstleistungen als auch im Bereich des Personalleasings echte Chancen. Von der Betriebshilfe über die Grünraumpflege bis hin zur Arbeitskräfteüberlassung können Sie bei bestmöglich flexibler Zeiteinteilung ein lukratives Zusatzeinkommen erzielen. In der ruhigeren Jahreszeit bietet sich mit dem MR-Winterdienst eine weitere Möglichkeit zur Auslastung Ihrer Gerätschaften.



Der Landwirt im Mittelpunkt:

- Wir unterstützen die Landwirte bei der Optimierung des Betriebserfolges.
- Wir bieten die bestmögliche Nutzung des Maschinenpotenzials und der Arbeitskapazitäten sowie eine gezielte Vernetzung bäuerlicher Strukturen und Betriebe.
- Wir sichern Betriebe mit der Sozialen Betriebshilfe ab und bieten allen Bäuerinnen und Bauern in Notsituationen Unterstützung, sowie in Urlaubszeiten eine rasch verfügbare Entlastungshilfe.
- Wir beraten zu nachhaltigen Dienstleistungen und entwickeln Leistungspakete für den „Kunden“ Landwirt.
- Wir schaffen durch unsere Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal & Service zusätzliche Einkommenschancen zur Absicherung der bäuerlichen Landwirtschaft.

Agrardienstleistungen von Profis für Profis!

Überbetriebliche Zusammenarbeit und Einsatzmanagement zählen zu den Kernkompetenzen der Maschinenringe. Das Erfolgsrezept: Landwirte nutzen freie Kapazitäten und erledigen Arbeiten für andere Landwirte. Davon profitieren beide Seiten: Dienstleister erreichen eine bessere Auslastung der Maschinen. Agrar-Kunden erhalten eine professionelle Arbeitserledigung. Die Mitarbeiter in den MR-Büros vermitteln die Aufträge, organisieren die Arbeitseinsätze und übernehmen die Verrechnung.

Die Zusammenarbeit macht sich auch bei den Maschinenkosten bezahlt. Die Grafik zeigt die Maschinenkosten je ha LN bei Grünland/Ackerbau-Gemischtbetrieben.

Die Daten für die besseren 25 %, mittleren 50 % und schlechteren 25 % stammen aus dem Arbeitskreis Unternehmensführung NÖ. Der Vergleichsbetrieb ist ein Maschinenring-Mitglied mit 87 ha LN, davon 60 ha Acker und 27 ha Wiesen. Der Betrieb erzeugt mit 90 Milchkühen einen Stalldurchschnitt von 9.500 kg Milch. Die Eigenmechanisierung beschränkt sich auf einen Traktor mit den Geräten für die Bodenbearbeitung, Gülleausbringung und Aussaat. Die Silierung, der Mähdrusch, der Pflanzenschutz und der Transport wird vollständig an den

Maschinenring ausgelagert. Es zeigt sich im Vergleich zum Durchschnitt der Betriebe aus dem Arbeitskreis Unternehmensführung, dass der Vergleichsbetrieb mehr als 14 % niedrigere Maschinenkosten aufweist. Dies bedeutet bei diesem Betrieb eine Einsparung von ca. € 10.000 je Jahr.



Maschinenkosten je ha LN

Quelle: Arbeitskreis Unternehmensführung NÖ



Karl Reiter „Moarhof“
Gschwandt
MR-Mitglied seit 1984

Da eine professionelle Grünlanderntetechnik für unseren Betrieb alleine nicht leistbar ist, führen wir die Silierung seit Jahren mit der MR Silierkette durch. Dabei überzeugt mich die enorme Schlagkraft sowie die Tatsache, dass ich anfallende Arbeitsspitzen, die wir mit familieneigenen Arbeitskräften nicht bewerkstelligen könnten, durch die Fremdvergabe dieser Dienstleistungen brechen kann. Meine Priorität liegt in der Optimierung der Innenwirtschaft und nicht in der Außenmechanisierung. Demzufolge habe ich auch den Mähdrusch und den gesamten Pflanzenschutz ausgelagert. Für die übrigen Ackerarbeiten kommen Gemeinschaftsmaschinen zum Einsatz.

**Gemeinsames
Maschinen-
Management**



Zusatzauslastung für deine Maschinen

Das Maschinenring-Agrarservice unterstützt landwirtschaftliche Betriebe in der Zusammenarbeit. So kann man seine Maschinen das ganze Jahr hindurch optimal auslasten, auch in der kalten Jahreszeit als Winterdienstfahrer.



Auslagern einzelner Arbeiten

Neben den Komplettlösungen für einzelne Tätigkeiten können durch das Auslagern ganzer Produktionszweige oder die Bewirtschaftung von Teilflächen Arbeitsressourcen freigesetzt und Fixkosten eingespart werden.



Maschinengemeinschaften

Der Maschinenring initialisiert, entwickelt und koordiniert Maschinengemeinschaften und kümmert sich um alle organisatorischen und rechtlichen Belange. Diese bietet eine Alternative zur teuren Eigenmechanisierung oder überbetrieblichen Auslagerung der Arbeit.



Komplettdienstleistungen

Zur klassischen Vermittlungstätigkeit in den verschiedenen Arbeitsbereichen (z. B. Saat, Düngung, Pflanzenschutz, Ernte usw.) bietet der MR auch Gesamtpakete von der Beratung über die Arbeiterledigung bis zur Dokumentation der geleisteten Arbeiten.



Innovation

Jede betriebliche Veränderung stellt den Betriebsführer vor Herausforderungen. Beratung, neueste Technik, fortschrittliche Dienstleistungen, die Entwicklung digitaler Applikationen sowie ständige Mitgliederinformation halten unsere Landwirte am laufenden.



Fachkräfte helfen am Betrieb



Rasche und unkomplizierte Hilfe für Ihren Betrieb!

Gönn' dir eine Auszeit.

Unsere Einsatzbereiche:

Erntehilfe - Maschinenführer - Stallhilfe - Waldarbeit

Professionelle Hilfe im Notfall

Bei Krankheit, Unfall, Todesfall oder bei Bedarf einer Rehabilitation ist rasche und kompetente Hilfe notwendig. Die Maschinenringe und die SVS arbeiten zusammen, um im Fall des Falles jedem Betrieb rasch geeignete Betriebshelfer zur Verfügung stellen zu können. Eine unkomplizierte und kompetente Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe über den Maschinenring ist dabei besonders wertvoll.

Der Maschinenring stellt den Betriebshelfer bereit, übernimmt die Abwicklung der Formulare und Fristen und stellt für den Betriebshelfer die Rechnung, sodass die SVS die Abrechnung übernehmen kann. Der formlose Anruf beim Maschinenring gilt schon als Ansuchen auf einen Kostenzuschuss für den Betriebshelfereinsatz!

Begrenzung des finanziellen Risikos durch MR und Land OÖ

Bei einem akuten Ausfall einer Arbeitskraft am Betrieb ist nicht nur das natürliche Arbeitsgefüge aus dem Gleichgewicht, sondern schnell können schwer überwindbare Kosten für den

Betriebshilfeinsatz entstehen. Daher gibt es neben der SVS zusätzlich zum Zuschuss der SVS eine Beihilfe des Maschinenringes und dem Land OÖ, um die finanziellen Risiken zu begrenzen.

Entlastung für Urlaubsreife und Bildungshungrige

Mit der Entlastungshilfe wird für bäuerliche Betriebsführer und Personen des landwirtschaftlichen Haushaltes mit Hauptwohnsitz am Betrieb vom Land OÖ ein Anreiz geboten die Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge, Urlaub oder Erholung und Weiterbildung stärker zu nutzen. Der Anspruch für die Beihilfe bei 10 Tage pro Betrieb/ Jahr liegt bei 6 Std./Tag mit € 5/Std.



Fallbeispiel landwirtschaftlicher Betriebs Helfer

Einsatzdauer	200 h	á 17,- €/h	€ 3.400,-
SVB-Leistung	200 h	á 10,- €/h	- € 2.000,-
Leistung MR + Land OÖ			- € 592,-
Restkosten für Landwirt	á 4,04 €/h		€ 808,-

Fallbeispiel Dienstnehmer als Betriebs Helfer

Einsatzdauer	200 h	á 35,- €/h	€ 7.000,-
SVB-Leistung	200 h	á 10,- €/h	- € 2.000,-
Leistung MR + Land OÖ			- € 2.800,-
MR-Sonderbeitrag für pauschal. Landwirte	á 2,80 €/h		- € 560,-
Restkosten für Landwirt	á 8,20 €/h		€ 1.640,-



Wer übernimmt deinen Betrieb im Urlaub, Krankheitsfall oder wenn ein plötzlicher Unfall passiert ist?

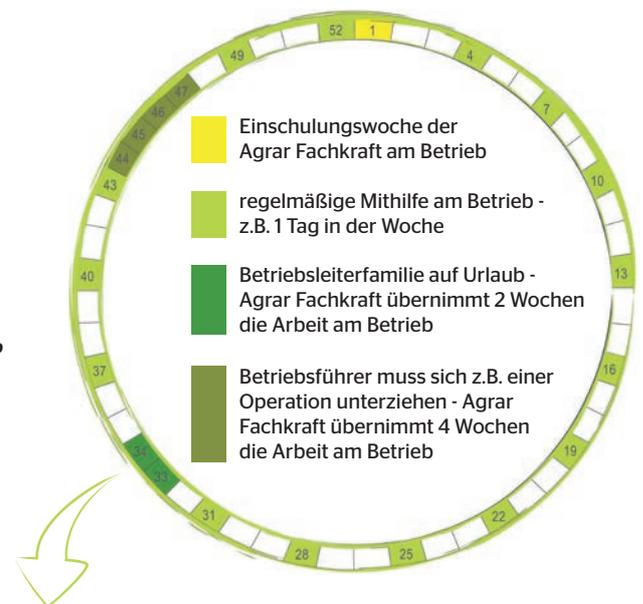
Eine fix beim Maschinenring angestellte Agrar Fachkraft bewirtschaftet in dieser Zeit sofort und ohne lange Einschulung deinen Betrieb. Somit schützt du dich vor Produktionsausfällen, fährst stressfrei in den Urlaub und hast eine zusätzliche Arbeitsentlastung. Die Agrar Fachkraft lernt deinen Betrieb kennen, indem er/sie dich regelmäßig bei der Arbeit unterstützt. Er/sie wird vom Maschinenring auf mehreren fix zugeteilten Betrieben eingesetzt und fachspezifisch weitergebildet.



Du profitierst von:

- Schutz vor Produktionsausfällen
- Stressfreie Urlaubszeit
- Entlastung durch regelmäßige Einsätze
- Der Übernahme der gesamten Arbeitgeberraufgaben durch den Maschinenring
- Einer Versicherung, die durch die Agrar Fachkraft verursachte Schäden abdeckt
- Einer Einschulungswoche der Agrar Fachkraft
- Finanzieller Unterstützung

„Es tut schon gut, eine zusätzliche Arbeitskraft am Betrieb zu haben, die auch den Hausbrauch und den ganzen Betrieb kennt.“



Bei diesem Musterbetrieb kommt die Agrar Fachkraft nach einer einwöchigen Einschulung jede dritte Woche einen Tag am Betrieb und lernt so die Betriebsabläufe im Jahreskreislauf kennen. Die Agrar Fachkraft unterstützt bei den laufenden Tätigkeiten und steht dann bei Urlaub, Krankheit, Weiterbildung usw. kompetent zur Verfügung.



Pflanzenschutz Komplettdienstleistung

Der Landwirt als Auftraggeber vergibt nicht nur die Tätigkeit der Pflanzenschutzmittelausbringung mit Traktor und Spritze an den MR, sondern auch die Entscheidung, wann, wieviel und welches Pflanzenschutzmittel eingesetzt wird. Und somit auch die Pflanzenschutzmittelbeschaffung- und Lagerung.



Hand in Hand mit den Pflanzenschutzprofis vom MR

Die angebauten Kulturen müssen jährlich dem Pflanzenschutztechniker bekannt gegeben werden. Den Einkauf der Pflanzenschutzmittel, die Entscheidung welche Mittel verwendet werden sowie die Beobachtung der Flächen (wann gefahren werden muss), die Durchführung und die Dokumentation machen die Pflanzenschutztechniker in Eigenregie und eigenverantwortlich.

Die Abrechnung der Dienstleistung erfolgt nach tatsächlich bearbeiteten ha. Das Pflanzenschutzmittel wird von der Maschineringe Oberösterreich Service eGen in Rechnung gestellt.

Wie sieht der Pflanzenschutz beim Maschinenring konkret aus?

Der Auftraggeber Landwirt erteilt mit einer ausgestellten „Vollmacht“ dem Pflanzenschutztechniker den Auftrag für die Durchführung des Pflanzenschutzes auf seinen Flächen (auch nur teilweise möglich).

Es werden bei einem Kundenbesuch durch den Pflanzenschutztechniker alle Flächen des Betriebes nach einer Vorlage aufgenommen. Dabei wird die gewünschte Intensität der Pflanzenschutz-Maßnahmen (z.B. kein Fungizid, 1x Fungizid oder 2x Fungizid) besprochen und vereinbart.

Vorteile für den Landwirt als Auftraggeber:

- Keine Pflanzenschutzmittelbeschaffung und Lagerung, Restmengen fallen nicht mehr an
- Nur tatsächlich verbrauchte Mengen werden in Rechnung gestellt
- Keine Überprüfung für das Pflanzenschutzgerät alle 3 Jahre (ca. 150 € / Überprüfung)
- Kein Geld- und Zeitaufwand für die Wartung und Pflege des Pflanzenschutzgerätes
- Kein Sachkundaenausweis erforderlich und somit kein Zeitaufwand für Fortbildungsmaßnahmen, um den Sachkundaenausweis behalten zu können
- Flächenbeobachtung übernimmt der Pflanzenschutztechniker
- Auftraggeberlandwirt muss sich nicht mehr fachlich fit halten und kann sich auf andere Bereiche konzentrieren.
- Vollständige CC-konforme Dokumentation
- Durchführung der Arbeiten durch eigens geschulte Pflanzenschutztechniker, die sich ständig weiterbilden
- Nach der Bekanntgabe der aktuellen Kulturen für das kommende Jahr ist der Pflanzenschutz für den Betriebsführer erledigt



Pflanzenschutztechniker beim MR

Wir suchen ständig neue Pflanzenschutztechniker, die ihre Technik besser auslasten und sich ein Zusatzeinkommen erwirtschaften möchten. Der Pflanzenschutz ist eine der sensibelsten Tätigkeiten in der Außenwirtschaft und kann nur von Fachleuten mit ordentlicher Technik durchgeführt werden. Der Maschinenring organisiert eine eigene Fortbildung zum Pflanzenschutzspezialisten für Landwirte, die den überbetrieblichen Pflanzenschutz durchführen wollen.

In weiterer Folge gibt es jährlich Pflanzenspezi-Stammtische, bei denen mit Fachreferenten neue Entwicklungen vorgestellt und Probleme besprochen werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Gespräch der Profis mit Erfahrungsaustausch von Praktikern untereinander gelegt.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen, die korrekte Abrechnung und eine Zusatzversicherung bietet der MR an. Ebenso die Unterstützung bei der jährlichen Flächenerhebung und Pflanzenschutzmittelbeschaffung.

Deine Vorteile als Pflanzenschutztechniker:

- Zusatzeinkommen
- Bessere Auslastung der Technik
- Saubere rechtliche Rahmenbedingung und Abwicklung der Vertragserstellung sowie aller notwendigen Unterlagen durch den MR
- Sicherheit durch Zusatzversicherungspaket
- Weiterbildungsangebote und Fachveranstaltungen
- Erfahrungsaustausch mit Kollegen
- Netzwerk für Entscheidungshilfe z.B. bei Technikkauf oder Pflanzenschutzmittelauswahl



Effizient Düngen

Sachkundiger Pflanzenbau bedarf genauer Informationen über den Nährstoffgehalt im Boden und im Dünger. Mit der Entnahme von Bodenproben kannst du nachvollziehbar vorrätige Nährstoffe bestimmen.



Auswahl der Probenspur auf dem Tablet.

Weißt du, welche Nährstoffe dein Wirtschaftsdünger enthält und wie viele deine Böden brauchen? Das Maschinenring Nährstoffmanagement kann dir genau diese Fragen beantworten. Wir ziehen dir nach geltenden ÖNORMEN Boden- und Düngerproben und lassen sie für dich im Labor untersuchen.

GPS Probennahme

Die Ernährung der Pflanze ist ein komplexer Vorgang. Sie hängt einerseits vom Nährstoffangebot im Boden und andererseits vom Wassergehalt, Sauerstoffgehalt und von der Jahreszeit ab.

Eine Bodenuntersuchung gibt dir zum Zeitpunkt der Probenahme Auskunft über den aktuellen Zustand des Bodens. Dadurch kannst du über- und unterversorgte Flächen besser erkennen und in Folge die richtigen Maßnahmen setzen.

Was bekommst du von uns? Wir planen die Probespuren bzw. Einstiche auf deinen Feldern nach INVEKOS-GIS, fahren zu deinen Flächen bzw. Düngerlager(n) und ziehen selbständig und GPS basiert, ohne deine Anwesenheit die gewünschten Proben. Anschließend versenden wir deinen Boden- und/oder

Wirtschaftsdüngerproben ins Labor. Zum Schluss erstellen wir dir einen detaillierten Inspektionsbericht.

Innovatives Kundenportal

Die Ergebnisse kannst du dir im Kundenportal Nährstoffmanagement-Maps ansehen. Dort klickst du einfach dein beprobtes Feld bzw. Düngerlager an und sofort bekommst du deine Ergebnisse zu sehen. Nähere Information dazu bei deinem örtlichen Maschinenring.



Fachmännisch Gülleproben ziehen.



Bodenproben

Leistung: Digitale Probeplanung, Anfahrtspauschale, Probenahme, Versand und Online-Zugang zu Nährstoffmanagement-Maps.
Grunduntersuchung Bodenproben (P, K, Mg, pH)

Wirtschaftsdüngeranalyse

Leistung: selbständige und vollautomatisierte GPS-Probenahme und Nährstoffanalyse.

Grunduntersuchung Dünger (NH₄⁺, N, P, K, Mg, Ca, Cu, S, Zn, TM, pH)

Leistung: Akkreditierte Probenahme und Nährstoffanalyse.

Dein Partner in Grünlandfragen



Kompetente Beratung zu Grünlandfragen von den MR-Grünlandexperten.

Grundfutterabsicherung durch Vertragsanbau

Im Rahmen eines Vertragsanbaus wird auf einem Ackerbaubetrieb Feldfutter in der Regel als Zwischenfrucht angebaut. Die Auswahl des Saatgutes, die Bestandesführung sowie der Preis für die Ernte werden vorab vertraglich festgelegt. Der Maschinering stellt die Verträge zur Verfügung und organisiert Arbeitsschritte die von den Vertragspartnern nicht selber erledigt werden können.

Grundfutterbörse

Auf einer digitalen Karte werden Futter-Angebot und Nachfrage zusammengebracht. Durch eine Filtermöglichkeit kann die Suche auf die jeweils interessanten Inserate beschränkt werden (z.B. Angebot Bio Heu). Die räumliche Darstellung erleichtert auch, dass sich Landwirte zusammenschließen und den Transport gemeinsam organisieren. Das spart Logistikkosten.



Übersichtliche Darstellung der MR-Grundfutterbörse mit Filterfunktion auf der linken Seite.

Schau rein und überzeug dich selbst unter: www.maschinenring.at/grundfutterboerse oder wende dich an deinen Maschinering vor Ort für die Platzierung eines Inserats.

Engerlingsbekämpfung

Der Maschinering hat nunmehr schon einige Jahre Erfahrung in der Bekämpfung der Engerlinge des Mai- und Junikäfers. Melde dich bei deinem Maschinering für die Bestimmung der Engerlingsart im Boden und für die Erarbeitung und Durchführung der Bekämpfungsstrategie.



Sanierung bei Verunkrautung durch die Gemeine Rispe

Die Gemeine Rispe ist ein Lückenfüller auf Vielschnitt-Grünland und bildet einen dichten Filz. Dadurch sinkt das Ertragspotenzial des Grünlandes und die Gülle kommt nicht mehr an den Boden zu den Wurzeln der wertvollen Futtergräser - die Düngereffizienz wird dadurch deutlich verschlechtert. Außerdem leidet die Schmackhaftigkeit des Futters, da die Gemeine Rispe einen modrigen Geruch der Silage verursacht. Für die Bestandesbeurteilung und die technische Rispsensanierung inkl. Grünlandnachsaaat wende dich an den Maschinering in deiner Region.

Grünlandberatung

Das Beratungsangebot des Maschinerings wird durch die Nachsaat- und Düngempfehlung abgerundet. Zusätzlich können die im Zuge des Maschinering-Nährstoffmanagements gewonnenen Daten (Bodenproben- und Wirtschaftsdünger-Untersuchungsergebnisse) in der Planung berücksichtigt werden.

Zeit und Kosten sparen mit den digitalen Werkzeugen vom MR!

Exakte Feldbearbeitung mit dem RTK-Signal

Der Maschinenring unterstützt die Landwirtschaft mit der Bereitstellung und ständigen Weiterentwicklung von digitalen Anwendungen. Wir legen auf einfache, sichere und unabhängige Funktionen wert. Dabei soll beim Maschinenring eine kosten-senkende Vernetzung von Landwirten und Geschäftsstellen erfolgen. Integriertes Arbeiten und eine strukturierte Datenhaltung steht im Vordergrund.

Das Maschinenring-RTK-Signal

Das Maschinenring-Signal für Lenksysteme funktioniert herstellerunabhängig in Bezug auf GPS-Empfänger, Rover, Terminals, Farmsoftware und vom eingesetzten System am Traktor. Alle gängigen Systeme (Topcon, Trimble, Hemisphere, John Deere usw.) können das Maschinenring RTK-Signal verwerten.

Beim Maschinenring RTK-Signal stehen in Oberösterreich vier Empfangsstationen für einen flächendeckenden Empfang der Signaldaten mit einer Spurgenauigkeit von +/- 2,5 cm zur Verfügung. Da unter den einzelnen Empfangsstationen gewechselt werden kann, steht das Signal in ganz Oberösterreich zur Verfügung. Die Übertragung des Signals erfolgt mittels Mobilfunknetz. Somit funktioniert die Übertragung ohne Sichtkontakt zum Empfänger in jedem Gelände. Bleibt das Signal durch kurzfristige Unterbrechung des Mobilfunknetzes aus, bleibt der Korrekturwert für 15 min. aufrecht. Wird das RTK-Signal wieder empfangen, kehrt das System wieder in den normalen RTK-Modus zurück.

Vorteile des Maschinenring RTK-Signals:

- Flächendeckend in ganz Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Salzburg, Kärnten und Tirol verfügbar
- Technikneutral für alle Traktorenhersteller
- Sehr attraktiver Mitgliedertarif
- Unterstützung bei Inbetriebnahme

Exakte Feldgrenzen mit der MR-Smartantenne

Mit der GPS/RTK-Smartantenne als Leihgerät kann man räumliche Punkte, Linien und Polygone +/- 2 cm genau erfassen und dokumentieren.

Anwendungsgebiete der Smartantenne:

- Agrarflächen bzw. Feldgrenzen als Basis für Fahrspurplanungen von Lenksystemen und/oder Farmmanagementsystemen festlegen
 - Aufnahme und Wiederfinden von Drainagen (inkl. Höhenkoordinate/ Verlegetiefe), Einbauten, etc.
 - Suchen von Punkten auf Basis von Koordinaten wie z.B. Grenzpunkten (manuelle Eingabe oder digitaler Import)
 - Digitale Planung von Punkten und anschließendes Finden in der Natur (Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Dauerkulturen,...)
- Der Export der Daten erfolgt als KML- oder Shape Datei in allen gängigen Koordinatensystemen. Damit sind Ihre Daten mit vielen Systemen kompatibel.

Nutzen durch den Einsatz von Lenksystemen:

Ökonomie

- Schonung der Umwelt-Ressource
- Reduzierung von Fehlstellen und Überlappungen
- Minimierung der Kosten für Saatgut, Dünger und Kraftstoff
- Minimierung der Kosten beim Maschineneinsatz, da kein Zurücksetzen am Vorgewende notwendig ist

Präzise Feldstruktur

- Optimierung der bepflanzten Flächen und gleichmäßige Versorgung aller Pflanzen
- Reduzierung der Bodenverdichtung für bessere Erträge

Ergonomie

- Verringert Belastung und Ermüdung des Fahrers
- Fahrer können sich auf die Maschine konzentrieren
- Präzises Fahren bei Nacht und schlechter Sicht
- Präzises Ein- und Ausschalten von Anbaugeräten mit Teilbreitenschaltung



Für das Maschinenring RTK-Signal benötigst Du eine Lizenz. Diese wird bei Bestellung des Signals bzw. bei Abschluss des Lizenzvertrages freigeschaltet und ist für ein Jahr gültig. Das Maschinenring RTK-Signal beinhaltet die Nutzung des Signals. Der Maschinenring beschäftigt sich nicht mit der Hardware am Traktor, mit der das Signal genutzt werden kann. Welches Lenksystem mit welchem Traktorenhersteller am besten funktioniert, muss mit dem jeweiligen Landmaschinenhändler abgestimmt werden.



**Schnelle
Abrechnung
ohne lästigen
Papierkram**

Maschinenring Online-Manager

Der „MR Online-Manager“ ist ein elektronisches System zum Datenaustausch zwischen einem Maschinenring und seinen Mitgliedern. Er ersetzt den Papierlieferschein für Agrardienstleistungen und hilft, Gemeinschaftsmaschinen übersichtlich und einfach zu verwalten bzw. zu koordinieren. Die Einsatzplanung, mögliche Auswertungen und die Dokumentation der Dienstleistungen für den Maschinenring mache das System zudem effektiv.

Wie funktioniert der Online-Manager?

Mit den Zugangsdaten als Mitglied kann man in den „MR Online-Manager“ über jeden Internet-Browser unter online.maschinenring.at einsteigen. Durch die eingesetzte Internettechnologie ist es möglich, das Web-Portal über einen PC, ein Smartphone oder ein Tablet aufzurufen, da sich die Darstellung auf den jeweiligen Bildschirm optimal anpasst. Voraussetzung ist dafür natürlich jeweils ein Internetzugang.

Im „MR Online-Manager“ kann der Landwirt auf übersichtliche Art und Weise die Planung von dem Maschinenring vermittelten und selbstvermittelten Einsätzen vornehmen. Nach Abschluss des Auftrages wird der Lieferschein generiert, der automatisch an das Maschinenring-Büro zur Abrechnung weitergeleitet wird.

Für Mitglieder von Gemeinschaftsmaschinen gibt es zusätzlich die Möglichkeit, die Maschine unabhängig von Bürozeiten selbst zu reservieren. Die Koordination wird dadurch erleichtert, da jedes Gemeinschaftsmitglied schnell darüber einen Überblick bekommt, wann die Maschine verfügbar ist (Kalenderfunktion).

Vorteile des MR Online-Managers

- Einsatzplanung von Agrardienstleistungen und Reservierung von Gemeinschaftsmaschinen unabhängig von den Öffnungszeiten der MR-Geschäftsstelle
- Anstehende und bereits erledigte Einsätze auf einen Blick erfassbar
- Bei Verwendung eines Smartphones sind Einsatzdaten jederzeit verfügbar
- Keine Zettelwirtschaft mehr
- Dokumentation der Lieferscheine und Rechnungen der letzten sieben Jahre online verfügbar
- Übersichtliche Auswertungen und Statistiken bequem erstellen
- Rascher Geldfluss für erbrachte Leistungen



Sicherheit mit dem



**Sicherheit
als Mitglied -
Vorteile beim
Einkauf!**

**Da bin
ich mir
sicher.**

Der Maschinenring sieht es als Auftrag, auch in Zukunft unseren Landwirten ein lukratives Zusatzeinkommen zu ermöglichen sowie in Notfällen rasche Unterstützung zu bieten. Unter diesem Gesichtspunkt sind wir bemüht die Vorteile für unsere Mitglieder ständig zu verbessern und zu erweitern. Neben Sicherheit für Mitglieder, Entwicklungschancen und der Stärkung der Wirtschaftskraft gibt es Einkaufsvorteile z. B. beim Ankauf eines neuen Kraftfahrzeuges durch den MR-Bonus oder vergünstigten Telefontarifen u.v.m.

Die Basis für gute Entscheidungen

Der Maschinenring ist bei Fragen um die überbetriebliche Zusammenarbeit und die Landtechnik eine wichtige Anlaufstelle. Wir beraten auch zu Fragen des Steuer-, Gewerbe- und Sozialrechtes, geben Auskünfte über marktgerechte Verrechnungspreise und bieten gerne fachliche Unterstützung an. Wir vernetzen Potenziale bei den Maschinendienstleistungen und sichern KnowHow und Qualität für unsere Mitglieder. Darüber hinaus analysieren wir gemeinsam mit unseren Landwirten die Marktlage und schaffen so die Grundlage für wichtige Investitionen.



Maschinenring

1

Sicherheit im Notfall

Ein Unfall oder eine Krankheit kommen selten mit Vorankündigung. Plötzlich ist es passiert! Im Rahmen der Sozialen Betriebshilfe bieten wir betroffenen Betrieben rasch personelle und finanzielle Unterstützung in schwierigen Situationen. Wir kümmern uns auch um die korrekte administrative Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe mit der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Kostenzuschüsse bis zu 80% der Gesamtkosten von Maschinenring und Sozialversicherungsanstalt der Bauern sorgen dafür, dass die finanzielle Belastung im Rahmen bleibt.

2

Zuerwerb erwirtschaften

Ihre Fähigkeiten sind bei anderen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, bei Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen auf alle Fälle gefragt. Selbstverständlich sorgen wir auch für eine optimale rechtliche Absicherung Ihres Zuerwerbs! Wir kümmern uns natürlich auch um Aus- und Weiterbildung!

3

Wirtschaftliche Betriebshilfe

Ob im Forst, bei der Ernte oder bei Bautätigkeiten: der MR stellt seinen Mann/Frau. Mit unseren flexibel verfügbaren Fachkräften decken wir die Arbeitsspitzen auf Ihrem Betrieb optimal ab!

4

Zeit für Urlaub, Erholung und Weiterbildung

Sie wollen endlich mit der Familie in den Urlaub, ein paar Tage entspannen oder schon lange einmal einen Kurs besuchen? Kein Problem! In diesen Fällen sind die BetriebshelferInnen vom MR im Rahmen der Entlastungshilfe zur Stelle und erledigen die anfallenden Arbeiten auf dem Betrieb. Kostenzuschüsse durch das Land OÖ von bis zu 30% der Gesamtkosten sind möglich!

5

Moderne Technik günstig nutzen

Optimale Arbeitserledigung setzt optimales Gerät voraus. Unsere Profidienstleister bzw. Gemeinschaftsmaschinen gewährleisten immer den Einsatz der modernsten Technik auf Ihrem Betrieb!

6

Einkaufsvorteile nutzen

Als zusätzlichen Anreiz für die Mitgliedschaft in unserem Maschinenring haben wir die MR-Bonus-Mitgliederkarte ins Leben gerufen. Mit dieser Karte können Sie als Mitglied bares Geld sparen. Zahlreiche Partnerschaften mit namhaften Unternehmen machen es möglich, viele Einkaufsvorteile in Anspruch zu nehmen.

7

Kosten am Betrieb senken

Wir wissen, wie man Einsparungspotentiale nutzt! Ob durch überbetriebliche Maschinen oder die Teilnahme an einer Maschinengemeinschaft. Sie entscheiden selbst, ob Sie bestimmte Arbeiten, oder ganze Bewirtschaftungen auslagern möchten. Wichtig ist, dass Kosten sinken und das eigene Einkommen steigt. Mit der passenden Maschine Geld verdienen? Wir beraten über Einsatzmöglichkeiten! Hohe Maschinenfixkosten werden durch überbetrieblichen Einsatz vermindert und verbessern das Realeinkommen!

Starke Argumente für eine MR-Mitgliedschaft

8

Innovationen und neue Arbeitsverfahren umsetzen

So wie Sie beobachten auch wir neue Entwicklungen im Agrar- und Dienstleistungsbereich und beurteilen deren Praxis-tauglichkeit und Nutzen. Gemeinsam sind wir gerne bereit, diese Innovationen und neuen Mechanisierungsformen auch in die Tat umzusetzen.

9

Weiterentwicklung durch Digitalisierung

Der Maschinenring unterstützt die Landwirtschaft mit der Bereitstellung und ständigen Weiterentwicklung von digitalen Anwendungen. Wir legen auf einfache, sichere und unabhängige Funktionen wert. Dabei soll beim Maschinenring eine kostensenkende Vernetzung von Landwirten und Geschäftsstellen erfolgen.

10

Rechtliche Beratung

Alle über den Maschinenring abgewickelten Tätigkeiten erfolgen in einem stabilen rechtlichen Rahmen. In Kooperation mit namhaften Partnern informieren wir über alle steuer-, sozialversicherungs- und gewerberechtlichen Aspekte Ihrer Arbeit und helfen bei Bedarf bei der administrativen Abwicklung.

11

Zugang zu Fördermitteln

Fördermittel zu optimieren ist für den wirtschaftlichen Erfolg besonders wichtig. Über den Maschinenring haben Sie Zugang zu verschiedenen Fördermöglichkeiten im Bereich von Ankaufs- und Einsatzstundenförderungen. Wir sorgen auch für die richtige Abwicklung des Förderansuchens!

12

Neue Erfahrungen gewinnen

„Wissen ist Macht!“ – Jedes Jahr organisieren wir für unsere Mitglieder zahlreiche Infoveranstaltungen zu den Themen Ackerbau, Grünlandbewirtschaftung und Forstwirtschaft. Schulungen, Kurse, Ausflüge, Exkursionen zu aktuellen Entwicklungen und Trends in der Land- und Forstwirtschaft stehen ebenfalls auf unserer Tagesordnung. Mit der kostenlosen Maschinenring-Zeitung halten wir Sie ebenfalls am „Puls der Zeit“.

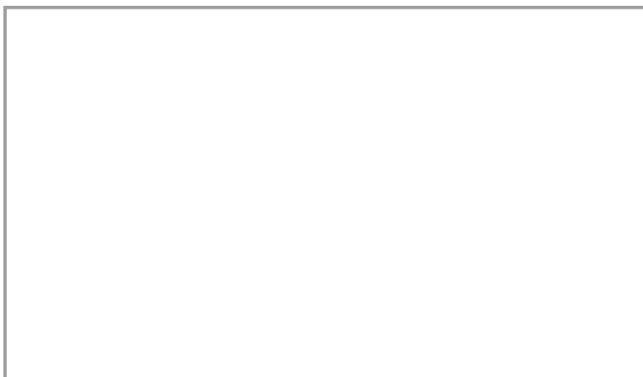
Wir sind als Agrarbetreuer für dich im Einsatz:



Aus der Region - für die Region.

In 8 Regionen in ganz Oberösterreich ist der Maschinenring starker regionaler Partner der Landwirte. Informieren Sie sich in Ihrer Geschäftsstelle über eine gewinnbringende Zusammenarbeit und nutzen Sie das Netzwerk vom Maschinenring!

Ihr regionaler Maschinenring



Maschinenring Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 05 9060 400

F 05 9060 4900

oberoesterreich@maschinenring.at

blogooe.maschinenring.at

facebook/maschinenring-ooe

www.maschinenring.at



Maschinenring